

AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN** Museumsverein. Bis 31. 12. 1966: Aachener Künstlerbund - Malerei und Grafik.
- BADEN-BADEN** Staatl. Kunsthalle. Bis 11. 12. 1966: Premio Marzotto.
- BAUSCHLOTT** Schloß. Bis 27. 11. 1966: Gedächtnisausstellung Lissy Burges, Oskar Elsässer, Otto Engelhardt-Kyffhäuser.
- BERLIN** Akademie der Künste. 27. 11. 1966-7. 1. 1967: Max Beckmann. Galerie Bremer. Bis 20. 11. 1966: Bilder, Aquarelle, Zeichnungen von Werner Heldt - Plastiken von Hermann Blumenthal.
- BIBERACH** Kleine Galerie. Bis 17. 11. 1966: Bilder u. Drucke von Emil Kiess.
- BONN** Städt. Kunstsammlungen. 22. 11.-31. 12. 1966: Gruppe Zero - Mack, Piene, Uecker. Kunstverein. Bis 4. 12. 1966: Arbeiten von Wolfgang Schulz.
- BRAUNSCHWEIG** Kunstverein. Bis 11. 12. 1966: Plastiken u. Zeichnungen von Wilhelm Loth.
- BREMEN** Kunsthalle. Bis 4. 12. 1966: Schweizer Malerei der Gegenwart. - Bis 15. 1. 1967: Handzeichnungen von Moritz von Schwind.
- DARMSTADT** Hess. Landesmuseum. Bis 30. 12. 1966: Keramik u. Druckgraphik von Pablo Picasso.
- DORTMUND** Museum am Ostwall. 27. 11. 1966-22. 1. 1967: Plastik, Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen von Rudolf Schoofs.
- DUSSELDORF** Kunstverein. Bis 4. 12. 1966: Herbstausstellung Düsseldorfer Künstlerinnen e.V. - Studio für Graphik: Arbeiten von Mandello.
- C. G. Boerner.** 18.-29. 11. 1966: Handzeichnungen vor 1900.
- DUISBURG** Wilhelm-Lehmbruck-Museum. Bis 1. 1. 1967: Skulpturen u. Zeichnungen von Pablo Gargallo.
- FLENSBURG** Städt. Museum. Bis 27. 11. 1966: Schüler malen und formen.
- FRANKFURT** Haus Dornbusch. Bis 30. 11. 1966: Farbholzschnitte u. Pastelle von Esteban Fekete. - Neue Graphik der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg.
- Graphisches Kabinett Karl Vonderbank.** Bis 31. 12. 1966: Moderne deutsche und französische Graphik. Neuerscheinungen und Neuerwerbungen 1966.
- FREIBURG** Stadthalle. Bis 27. 11. 1966: Tschechische Zeichnungen und Graphik 1908-1966.
- HAMBURG** Kunstverein. Bis 27. 11. 1966: Skulpturen u. Zeichnungen von Gustav Seitz.
- HAMELN** Kunstkreis. 26. 11.-22. 12. 1966: Kunsthandwerk aus Worpsswede. Weihnachts-Verkaufsausstellung.
- Gemäldegalerie Hohensee.** November 1966: Die Karikatur in der Miniatur.
- HAMM** Städt. Gustav-Lübcke-Museum. Bis 11. 12. 1966: Spielzeug aus aller Welt. Sammlung Antje Kind-Hasenclever.
- HANNOVER** Kestner-Gesellschaft. Bis 11. 12. 1966: Arbeiten von Konrad Klapheck.
- KIEL** Kunsthalle. 27. 11.-31. 12. 1966: Landesschau 1966 Schleswig-Holst. Künstler. Muthesius-Werkschule. Bis 20. 11. 1966: Die Arbeit der Muthesius-Werkschule im Dänischen Museum für Kunst und Gewerbe in Kopenhagen.
- KOBLENZ** Mittelrhein Museum. Bis 4. 12. 1966: Gruppe rbk - Dritte internationale Ausstellung. Malerei-Grafik-Plastik.
- KOLN** Stadtmuseum. Bis 23. 11. 1966: Mülheim - Bildgeschichte einer Stadt. Kölnischer Kunstverein. 25. 11.-23. 12. 1966: Zeichnungen von Arnold Wande - Glasmalereien von Fritz Hans Lauten - Photographien von Brassai. Galerie Boisserée. Bis 3. 12. 1966: Malerei u. Graphik von Wolfgang Reuther. Belgisches Haus. Bis 4. 12. 1966: Photographien von J. M. Bottequin. Galerie Anne Abels. Bis 20. 11. 1966: Emma Stern - Sonntagsmalerin aus Paris. Galerie Gmurzynska. Bis 31. 12. 1966: Traum und Wirklichkeit - Surrealistische Objekte, Aquarelle, Gouachen, Zeichnungen, Collagen. Galerie Tobiès & Silex. Bis 9. 12. 1966: Bilder von Getulio Alviani. Galerie Rudolf Zwirner. Bis Ende Dezember 1966: Malerei von Gerlach.
- LINDAU** Städt. Kunstsammlungen, Haus Zum Cavazzen. 25. 11. 1966-6. 1. 1967: Tapisserien von Jean Picart le Doux. - Rungesaal im Alten Rathaus. 27. 11. 1966-6. 1. 1967: Jahresausstellung veranstaltet von der Gruppe K/Lindau.
- MARBURG** Galerie Heide. Bis 24. 11. 1966: Holzschnitte, Radierungen, Zeichnungen von Alfred Pohl.
- MULHEIM a. d. Ruhr** Städt. Museum, Kunstkabinett der Stadtbücherei. Bis 4. 12. 1966: Gustav und Hanneliese Dahler zum 60. Geburtstag - Gemälde, Aquarelle, Weberei. - Rathausfoyer. 25. 11. 1966-1. 1. 1967: Weihnachtsausstellung Mülheimer Künstler.
- MÜNCHEN** Staatl. Graphische Sammlung. Bis 29. 1. 1967: Rembrandt und sein Kreis. Zeichnungen und Druckgraphik. Bayer. Akademie der Schönen Künste, Prinz Carl Palais. Bis 11. 12. 1966: Buchkunst und Dichtung. Zur Geschichte der "Bremer Presse" und der "Corona". Galerie Schöninger. Bis 30. 11. 1966: Surrealistische Bilder von Tessa Traut. Godula Buchholz Galerie. Bis 25. 11. 1966: Collagen, Bronzen, Graphik von Eduardo Chillida. Galerie Dr. Richard P. Hartmann. November 1966: Eugen Gabritschewsky - Halluzinationen, Visionen, Illusionen, Träume.
- NOTRE DAME Art Gallery.** Bis 27. 11. 1966: The George F. Sturman Collection of Contemporary Drawings. - 26. 11. 1966-1. 1. 1967: The Arthur N. Seiff Collection of Pre-Columbian Sculpture and Pottery.

OLDENBURG Kunstverein. Bis 27. 11. 1966: Arbeiten von Günther Drebusch.
PHILADELPHIA Pennsylvania Academy of the Fine Arts. Bis 27. 11. 1966: Andrew Wyeth-Exhibition.
STUTTGART Württ. Kunstverein. Bis 23. 12. 1966: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen von E. W. Nay.
TUBINGEN Kunstverein. Bis 4. 12. 1966: Bilder u. Grafik von Maria Caspar-Filser.

ULM Kunstverein, Schwörhaus. Bis 26. 11. 1966: Zeichnungen von Hermann Rau.
WIESBADEN Städt. Museum. 26. 11. 1966-8. 1. 1967: Von Corot bis Toulouse-Lautrec. Französische Druckgraphik des 19. Jahrhunderts.
ZÜRICH Kunsthaus. 26. 11. 1966-Mitte Januar 1967: Marc Chagall.
Graphische Sammlung der Eidg. Techn. Hochschule. Bis 15. 1. 1967: Theatrum mundi. Eine Bildwelt aus fünf Jahrhunderten.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

SUCHANZEIGE

Aus dem Museum der bildenden Künste Leipzig wurde am 13. März 1966 das Gemälde von Jan Steen „Szene aus der Krankenstube“ (Inv.-Nr. 815; Öl auf Holz; 30 zu 24 cm; unbez.; Abb. 4) gestohlen. Zweckdienliche Angaben werden erbeten an die Direktion des Museums der bildenden Künste, Leipzig, Georgi-Dimitroff-Platz 1.

NEUAUSGABE MAX J. FRIEDLÄNDER „ALTNIEDERLÄNDISCHE MALEREI“

Die Verlage A. W. Sijthoff, Leyden, und Editions de la Connaissance, Brüssel, bereiten eine Neuauflage in englischer Sprache der 14 Bände von Max J. Friedländer „Die Altniederländische Malerei“ vor.

Um die Möglichkeit zu erhalten, die „Verzeichnisse“ auf den gegenwärtigen Stand der Forschung zu bringen, und im Hinblick auf ihre volle Bebilderung wären die Herausgeber für jede Information, die die derzeitige Lokalisierung, das Format und den Zustand der von Friedländer in seinen „Verzeichnissen“ aufgeführten Bilder betrifft, sehr dankbar. Es wird darum gebeten, die Mitteilungen an Editions de la Connaissance, Brüssel, Rue de la Madeleine 19, zu richten.

MITTEILUNGEN DER REDAKTION

Nachtrag zu Heft 8, S. 205, Heidelberg: Prof. Dr. Dietrich Seckel wurde zum Direktor des Kunsthistorischen Institutes ernannt.

Berichtigungen zu Heft 8, S. 208, Z. 9-10; Hilde Merz: Das monumentale Wandgrabmal um 1300 in Italien. Versuch einer Typologie. - Z. 38-39: Helmut Färber: Gemäldebeschreibung in der älteren Romantik (Seminar für deutsche Philologie bei Prof. Kunisch).

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM -,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.